

# NEUJAHRSTAGUNG

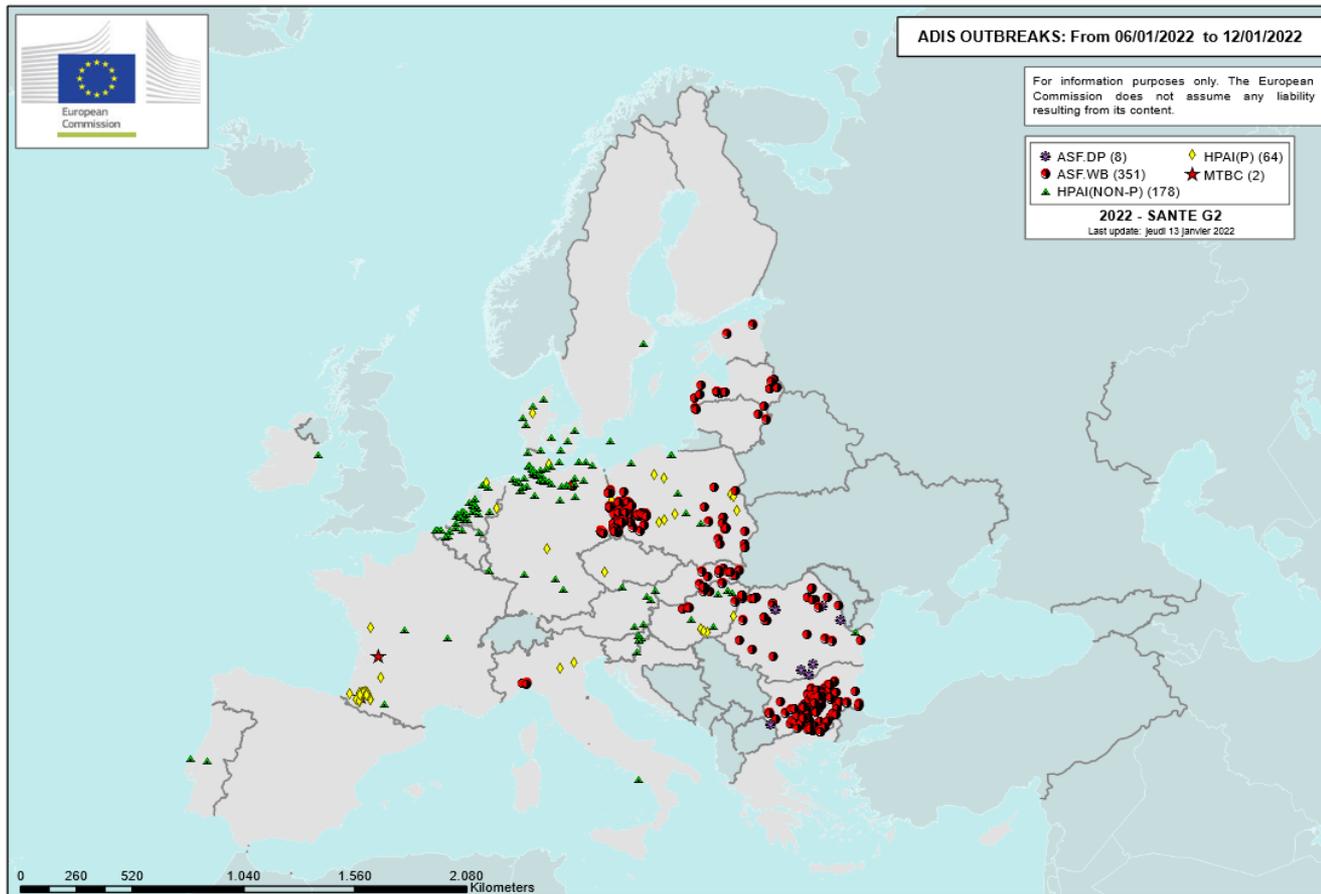
## des Burgenländischen Tiergesundheitsdienstes und der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft

**„Wichtiges aus dem Ministerium“**

# Themenübersicht – wo anfangen?

1. Aktuelle Tierseuchenlage
2. Neuigkeiten aus dem BMSGPK
  - Aktuelle Struktur + Zuständigkeiten der Gruppe B
3. Übersicht Rechtliche Neuigkeiten
  - Bundesamt für Verbrauchergesundheit BAVG
  - Animal health Law AHL
  - Tierarzneimittelrecht TAM
  - Tierschutz
4. Isofluran-Thematik
5. TGD neu

# Aktuelle Tierseuchenlage in Europa



## Hilfreiche Links zur Tierseuchensituation

### Europa:

- [https://ec.europa.eu/food/system/files/2022-01/ad\\_adns\\_outbreaks-per-disease\\_weekly-map\\_1.pdf](https://ec.europa.eu/food/system/files/2022-01/ad_adns_outbreaks-per-disease_weekly-map_1.pdf)

### Welt:

- <https://wahis.oie.int/#/home>

### Österreich:

- [https://www.ages.at/download/0/0/4fb19725ace6fce74e69f67a8a131e9da9092501/fileadmin/AGES2015/Wissen-Aktuell/Tierseuchenradar/Tierseuchenradar\\_2021-01\\_BF.pdf](https://www.ages.at/download/0/0/4fb19725ace6fce74e69f67a8a131e9da9092501/fileadmin/AGES2015/Wissen-Aktuell/Tierseuchenradar/Tierseuchenradar_2021-01_BF.pdf)

# Geflügelpest in Österreich

- Non-poultry

- Bruck/Leitha: Zonen aufgehoben

- aktueller neuer Verdacht in OÖ

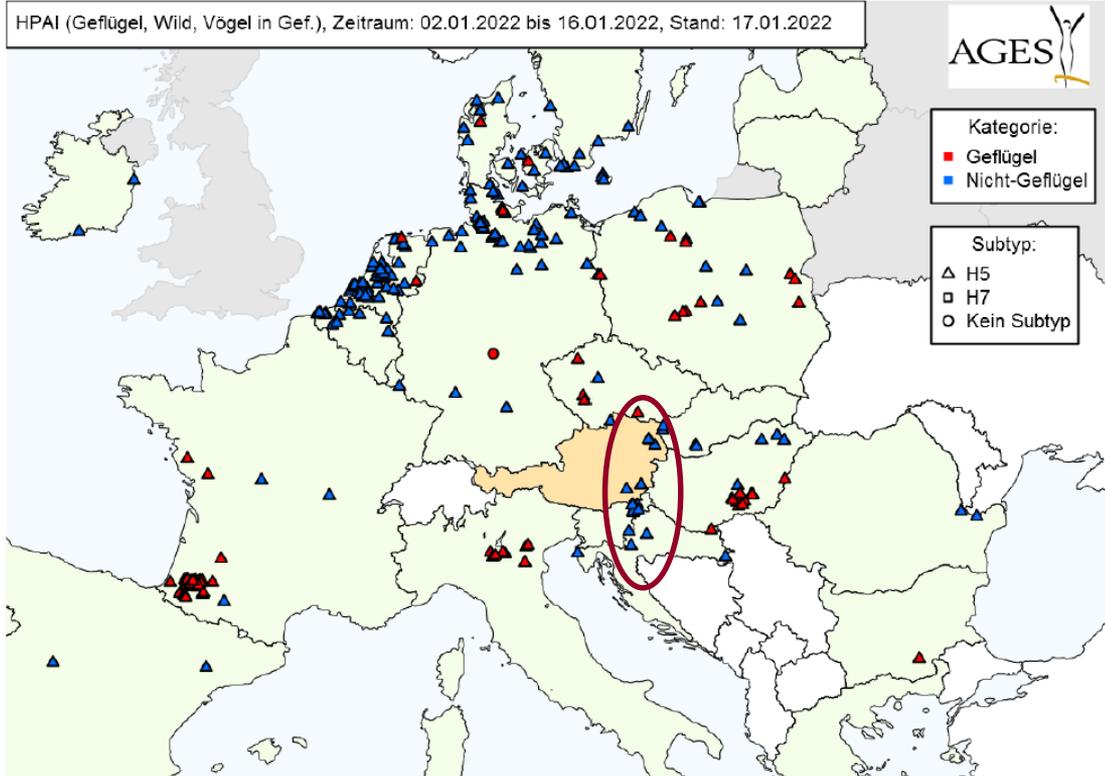
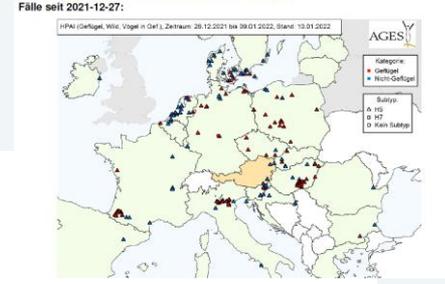
- Leibnitz: keine Zonen

- Wildvögel

Bundesland	Positive Wildvögel	Anzahl Fälle
Kärnten	3	1
Niederösterreich	5	4
Steiermark	4	4
Wien	9	9
<b>Österreich gesamt</b>	<b>21</b>	<b>18</b>

# Meldungen der letzten 14 Tage

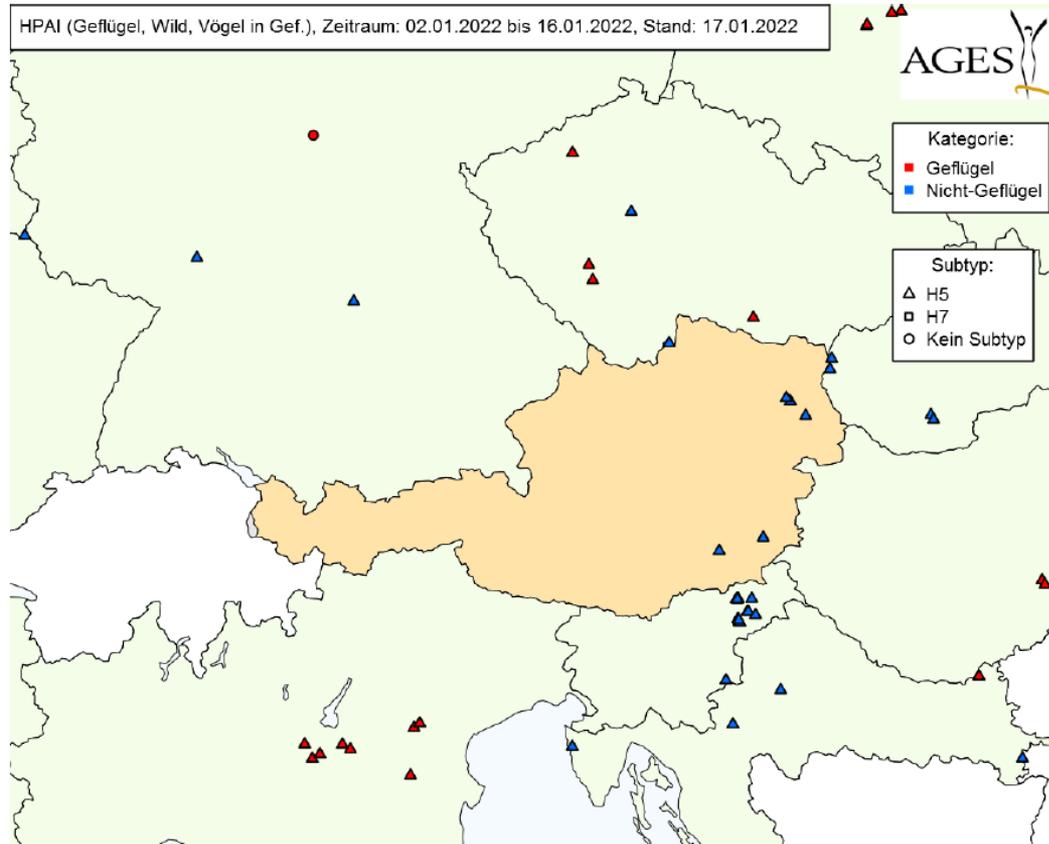
Fälle seit 2022-01-03:



# Meldungen der letzten 14 Tage

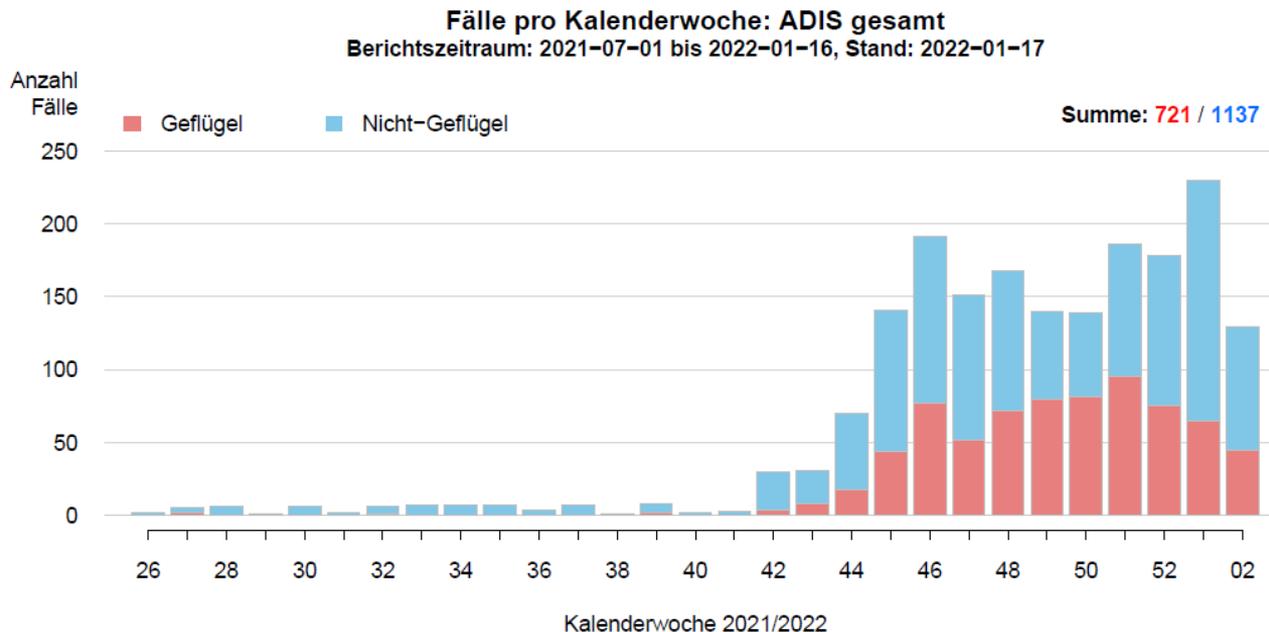
AGES

Kartenausschnitt Fälle seit 2022-01-03:



# Fälle gesamt

AGES

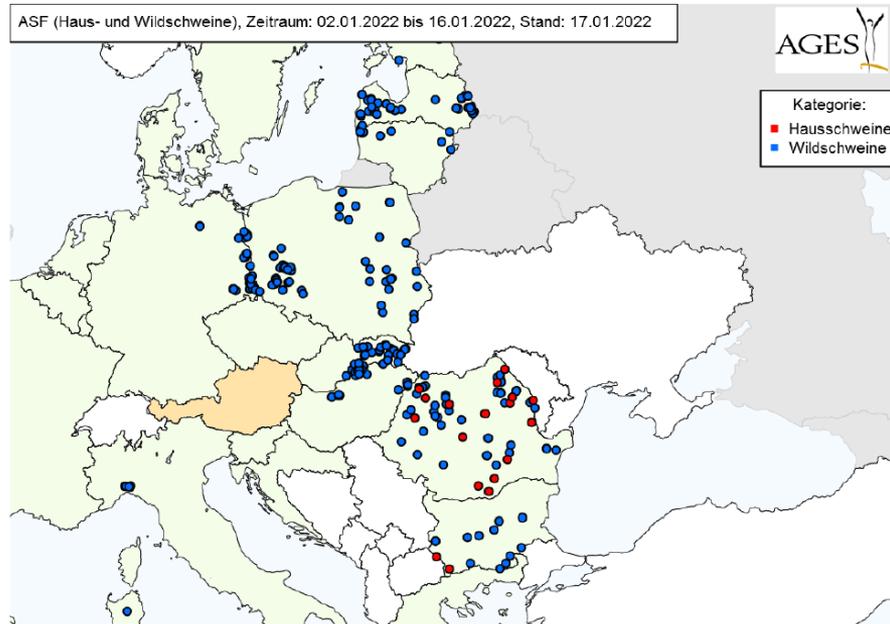


# Afrikanische Schweinepest

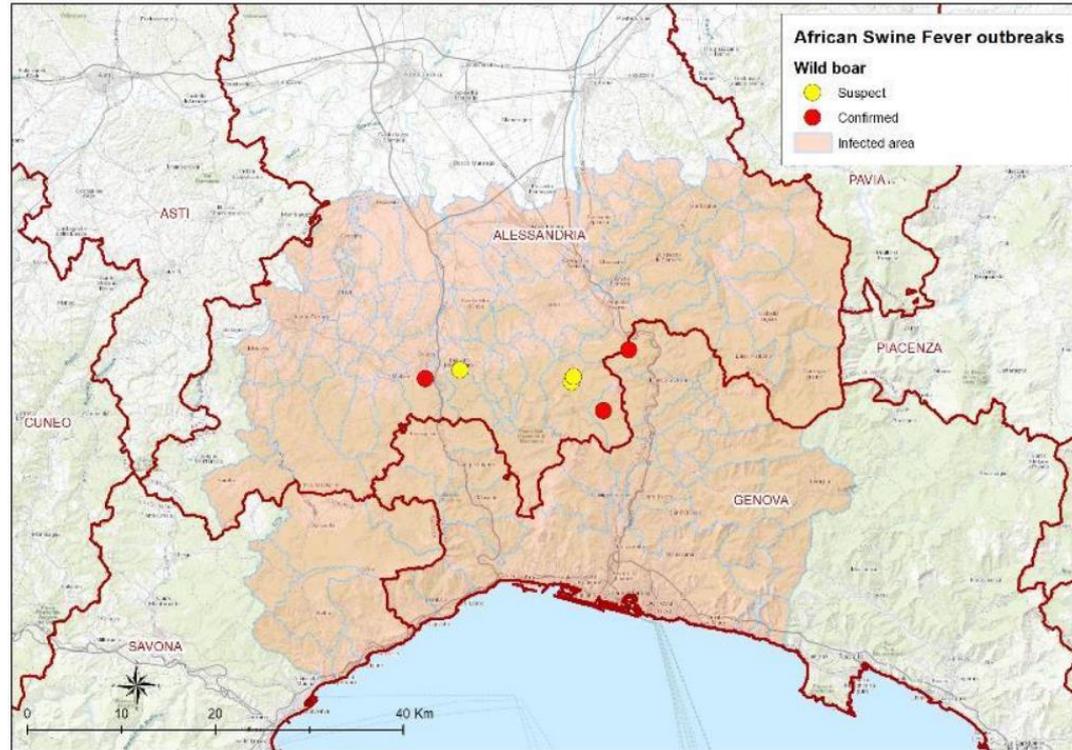
## Meldungen der letzten 14 Tage

Fälle seit 2022-01-03:

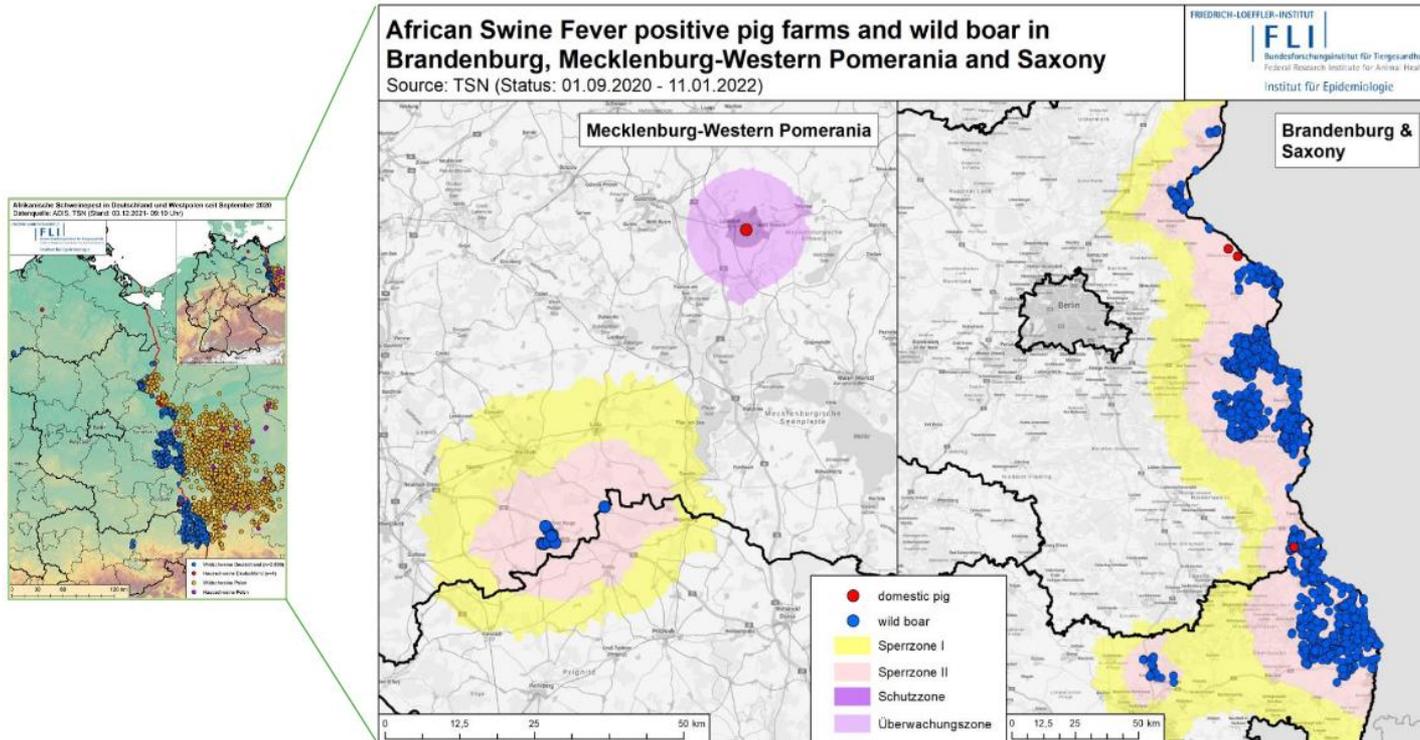
AGES



# Afrikanische Schweinepest – Wildschwein - Italien

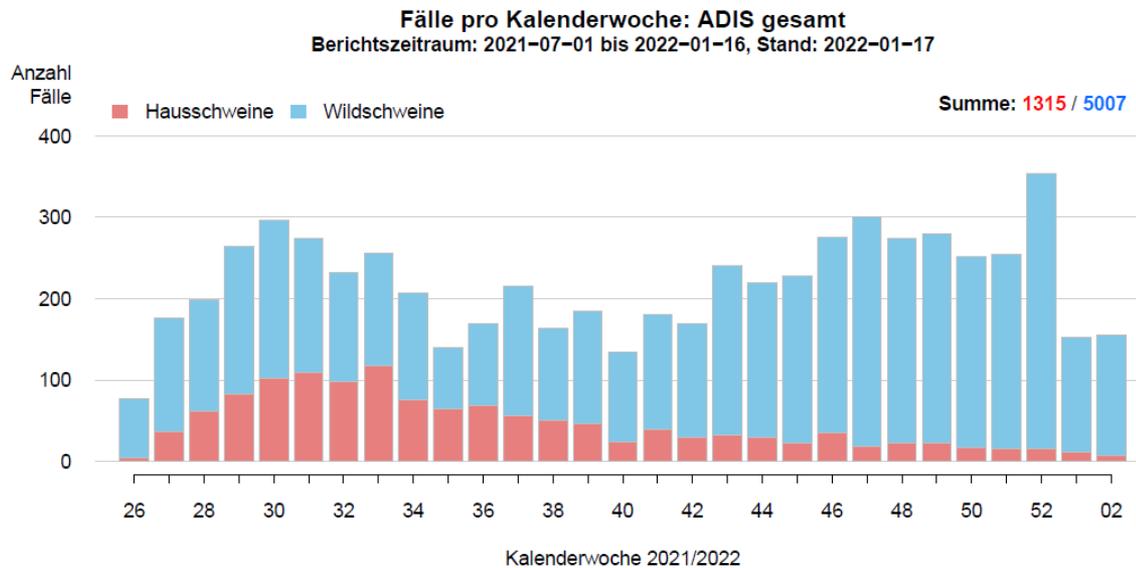


# Afrikanische Schweinepest – Deutschland



## Fälle gesamt

AGES



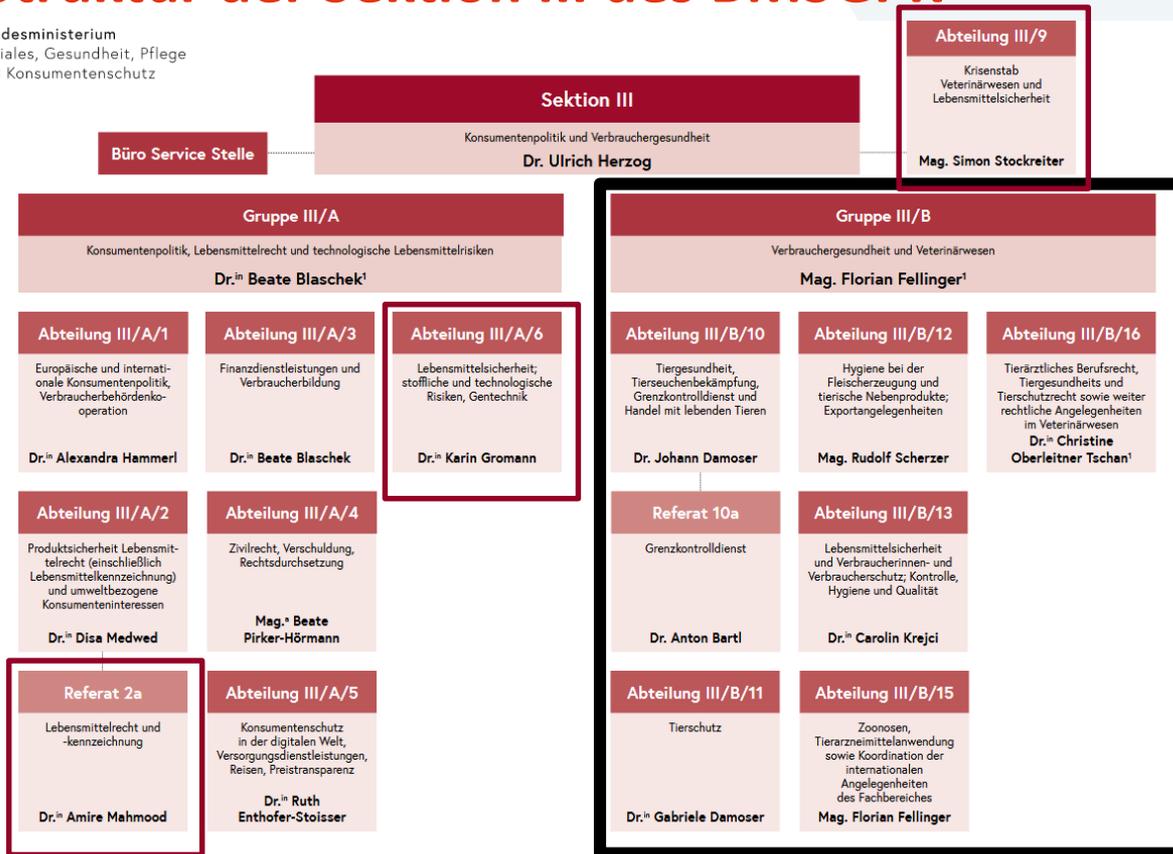
## ASP - Abschätzung der Fallentwicklung, Stand 17.1.2021

- Modellierung des Eintreffens der ASP an der österreichischen Grenze anhand der gemeldeten Fälle (Animal disease information system – ADIS) durch AGES-DSR
- Geschätzte Daten und Ausbreitungsgeschwindigkeit, an denen die ASP die AT-Grenze erreicht

Parameter	Ungarn und Slowakei	Ungarn	Slowakei
Schaetzwert Datum	06.05.2024	25.04.2024	01.08.2023
KI untere Grenze	16.10.2023	30.09.2023	21.05.2023
KI obere Grenze	01.02.2025	31.01.2025	24.10.2023
Ausbreitungsgeschwindigkeit	0.7 km/Woche	0.7 km/Woche	1.8 km/Woche

# Aktuelle Struktur der Sektion III des BMSGPK

**Bundesministerium**  
 Soziales, Gesundheit, Pflege  
 und Konsumentenschutz



## **Neue Abteilung III/9 - Krisenstab Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit**

- Gewährleistung der Krisentauglichkeit für den Bereich Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit,
- Führungsunterstützung im Krisenfall;
- Organisation regelmäßiger Übungen, redaktionelle Betreuung der Kommunikationsplattform Bund-Länder ([www.verbrauchergesundheit.gv.at](http://www.verbrauchergesundheit.gv.at));

## Aktueller Stand und Ausblick zu relevanten Themen

1. GESG Novelle 2020 → Bundesamt für Verbrauchergesundheit
2. Neues EU Tierseuchenrecht → Umsetzungsstand in Österreich
3. Neues EU Tierarzneimittelrecht → Umsetzungsstand in Österreich
4. Tierschutz-Novellen

## Novelle GESG 2020

- Einrichtung **Bundesamt für Verbrauchergesundheit (BAVG)** (§ 6c und 6d)
- Büro für Tabakkoordination (§ 6e)
- Adaptierung und Ergänzung der **Aufgaben der AGES** in § 8 Abs. 2 GESG
- Klarstellung, dass AGES **Unterstützungsleistungen** für Bundesländer bei Vollzugstätigkeiten gegen Entgelt durchführen kann (§ 8 Abs. 3a)

## BAVG - Aufgaben

- § 6c Abs. 1 GESG

Z 1

Importkontrolle

Z 2

Ausfuhrberechtigung

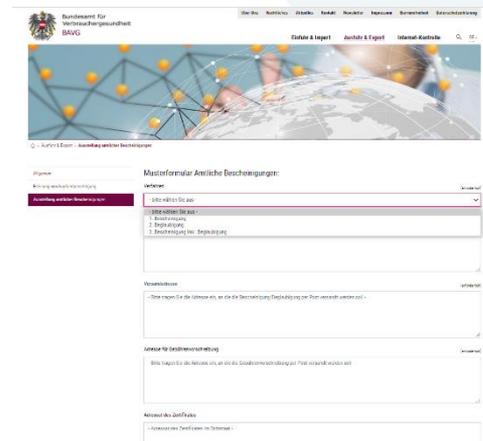
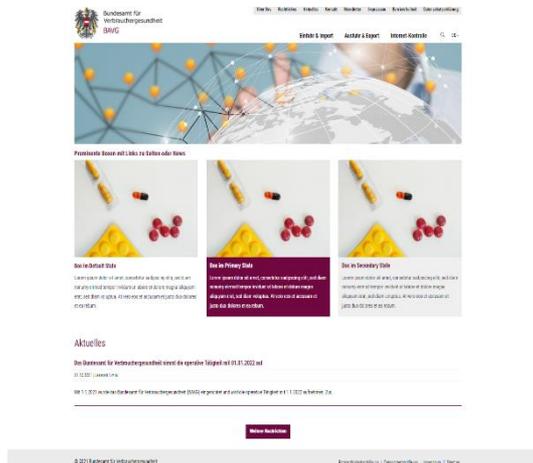
Z 3

Amtliche Bescheinigung

Z 4

Internetkontrolle

# BAVG 2022 – Website



**www.bavg.gv.at**  
voraussichtlich Anfang Dezember 2021 online

# Neues EU Tierseuchenrecht = Animal Health Law AHL

## ➔ Aktivitäten in Österreich

- Großes Ziel ist eine **Novelle des Tierseuchengesetzes**
- **Übergangslösung bis dahin:**
  - Initiativantrag „Veterinärrechtsnovelle 2021“ (1367/A)
    - Durchführung des AHL im Rahmen der bestehenden Rechtslage
    - Anwendungsvorrang des EU-Rechts
    - subsidiäre Anwendung des nationalen Rechts
    - betrifft hauptsächlich Zuständigkeiten

## Mittelfristige Zielsetzung

- Zusammenführung von **Tierseuchengesetz & Tiergesundheitsgesetz & Bienenseuchengesetz** in einem Durchführungsgesetz → **Novelle des Tierseuchengesetzes**
  - **1. Schritt: AHL-Durchführungs-Kick Off Meeting am 21. Mai 2021**
  - **Agreement auf 2 AG-Settings - AG „Tools + EDV“ // AG „Finanzen/Finanzierungsthemen“: 2 Sitzungen 18. & 25. Juni**
- keine Änderungen die grundsätzlichen Verantwortlichkeiten betreffend

## Weiterer Fahrplan

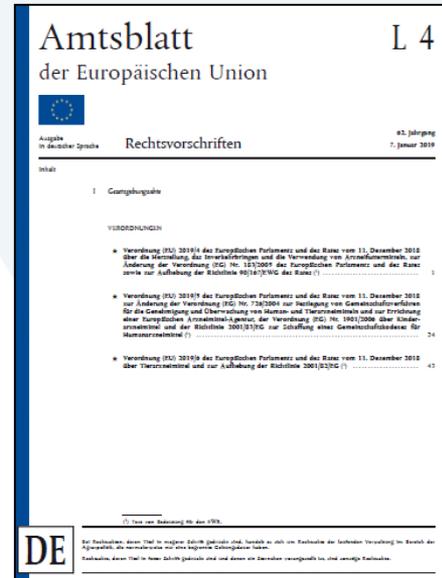
- Erstellung eines Textentwurfs (Ziel: Q1 2022)
- Start Begutachtung
- Etc.

# Neues EU Tierarzneimittelrecht – Aktivitäten in Österreich

- Verordnung (EU) 2019/4 vom 11. Dezember 2018 über die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von **Arzneifuttermitteln**
- Verordnung (EU) 2019/6 vom 11. Dezember 2018 über **Tierarzneimittel** und zur Aufhebung der Richtlinie 2001/82/EG
  - Aufgrund des neuen EU-Tierarzneimittelrechts ist eine **Überarbeitung der Ö Rechtsmaterien** notwendig

Daher sind folgende Schritte zu setzen bzw. werden gerade erarbeitet:

- **Novellierung/Neufassung des TAKG und des AMG in EIN Gesetz**  
und insbesondere Änderungen von FMG, AWEG, LMSVG + weiterführende VOen



## Basisrechtsakt (EU-TAM-VO)

- **VERORDNUNG (EU) 6/2019 des Europäischen Parlaments und des Rates über Tierarzneimittel und zur Aufhebung der Richtlinie 2001/82/EG**
- publiziert im Amtsblatt der EU:
  - **ABl. Nr. L 4 vom 07.01.2019, S. 43ff**
- Inkrafttreten: 20 Tage nach Publikation – also am 28.01.2019
- Geltungsbeginn: 3 Jahre nach Inkrafttreten = **28.01.2022**
- Geltungsbereich:
  - gilt NICHT für Arzneifuttermittel und deren Zwischenprodukte
  - gilt NICHT für Futtermittel-Zusatzstoffe

## Basisrechtsakt (EU-FAM-VO)

- **VERORDNUNG (EU) 2019/4 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 11. Dezember 2018 über die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Arzneifuttermitteln, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Aufhebung der Richtlinie 90/167/EWG des Rates**
- publiziert im Amtsblatt der EU: **ABl. Nr. L 4 vom 07.01.2019, S. 1ff**
- Inkrafttreten: 20 Tage nach Publikation – also am 27.01.2019
- Geltungsbeginn: 3 Jahre nach Inkrafttreten (28.01.2022)

bisher (RL (EU) 2001/82):

Arzneimittel-Vormischung (AMV)  
zur Herstellung von  
Fütterungsarzneimitteln  
zugelassene ASp  
ZUS: Wirkstoff(e) +  
Einzelfuttermittel

Einmischen in  
Fertigfutter

**Fütterungsarzneimittel**

ab 28.01.2022 (VO (EU) 2019/6 und VO  
(EU) 2019/4):

Pulver zur Herstellung von  
Arzneifuttermitteln? / derzeitige  
AMVs?  
zugelassene ASp  
ZUS: 100 % Wirkstoff(e)  
(oder Wirkstoff(e) + Hilfsstoff(e)? oder  
Wirkstoff(e) + Einzelfuttermittel  
(=AMV)?)

Einmischen in  
Einzelfutter-  
mittel

**Zwischenerzeugnis**  
(entspricht in der ZUS im Wesentlichen  
den jetzigen AMVs)

Einmischen  
in  
Fertigfutter

**Arzneifuttermittel**

Blau: im Arzneimittelrecht angesiedelt

Grün: im Futtermittelrecht angesiedelt

## Begleitende Änderungen AB-Mengenströme

### „Todo's“ 2022

- **Meldung von Abgabedaten** oder **NEU: Abgabe-Leermeldung** = Keine Abgabe von Antibiotika an Betriebe mit Lebensmittel-liefernden Tieren (Nutztieren) im Meldejahr

**Jede/r TÄHAPO-führende/r Tierärztin/Tierarzt (TA) wird**

- meldeverpflichtet - unabhängig von der sonstigen tierärztlichen Tätigkeit [z.B. auch Kleintier- oder Pferdepraktiker:in] und
  - hat sich im e-Service-Portal zu registrieren, Vorabregistrierung wird als Service angeboten
- **Datensätze-Anpassung** in der Praxis-Software

## Datenerfassung in Österreich (2023/2026/2029) von Anwendungsdaten\*

für die Meldungen

- a) **2024** Daten mindestens für Legehenne, Masthuhn und Masttruthuhn, Mastschwein und Rind
- b) **2027** Daten für alle übrigen der Lebensmittel-liefernden Tierarten
- c) **2030** Daten für sonstige Tiere, die gezüchtet oder gehalten werden

**Hund und Katze**

\* Anwendungsdaten = Abgabe/Anwendung TH + Anwendung TA

**Basis: Artikel 57 der VO(EU) 2019/6 über Tierarzneimittel**

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32019R0006>

## TGD – Zukunftsprozess Ausgangssituation

- **Projektauftrag**
  - Landesagrarreferenten → „Zukunftsprozess Tiergesundheit Österreich“
  - Regierungsprogramm 2020 – 2024
  
- **Projektorganisation**
  - Lenkungsausschuss → „TGD-Struktur“ und „TGD-Datenmanagement“

## Ausgangssituation

- **Projektergebnisse**
  - **„TGD-Struktur“** → Dachorganisation „Österreichischer Tiergesundheitsdienst“, „Branchen Tiergesundheitsdienste“, „Arbeitsgruppen“, „TGD-Geschäftsstellen Konferenz“, „Forum Tiergesundheit“
  - **„TGD-Datenmanagement“** → Tiergesundheitsdatensystem AHDS (Animal Health Data Service) – Zusammenführung der Informationen aus VIS, PHD, VÖS, TKV, ÖFK,...

## Ausgangssituation

- **Rechtsbasis**
  - Nationale Umsetzung des Europäischen Tiergesundheits- und Arzneimittelrechts
  - Tiergesundheitsdienst-Verordnung
- **Finanzierung**
  - Struktur- und Projektmittel

## Tierschutznovellen

- Aktuell gibt es auf politischer Ebene Gespräche zu Novellen im Tierschutzbereich
- Basis ist ein Entschließungsantrag des Ö Parlaments vom Dezember 2021
  - Novelle Tierschutz-Gesetz
  - Novelle Tiertransport-Gesetz
  - Novelle 1. Tierhaltungsverordnung

## Isofluran-Thematik

- Anlass: Bestrebungen Isofluran für die Ferkelnarkose bei der Kastration durch Landwirt zu verwenden

Position BMSGPK dazu:

- gemäß **§ 7 Abs. 3 des Tierschutzgesetz** bei Eingriffen (Kastration) **die Betäubung durch einen Tierarzt oder einer unter seiner Verantwortung zugezogenen Hilfsperson zu erfolgen hat**, wobei die Ansprüche an diese Hilfsperson in der TGD-Verordnung festzulegen sind. Nachdem die TGD-Verordnung für die Betäubung bei Eingriffen noch keine Festlegungen getroffen hat, ist die Vornahme jeder Form der Betäubung auf Grund des Tierschutzgesetzes den Tierärzten vorbehalten – somit wie eine vorbehaltene Tätigkeit gemäß § 4 Tierärztegesetz zu behandeln.

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Florian Fellingner  
BMASGK III/B  
[florian.fellinger@gesundheitsministerium.gv.at](mailto:florian.fellinger@gesundheitsministerium.gv.at)